

Inhaltsverzeichnis

Sektion (58)	
<i>Interkulturelles Verstehen und kontrastives Vergleichen</i>	
TERUAKI TAKAHASHI	
Einleitung	13
JÜRGEN WERTHEIMER	
Dialog, Dialog der Kulturen, Kulturen des Dialogs?	17
JIN ZHAO	
Unterschiede der deutschen und chinesischen Kulturstile.	
Analyse der Textsorte „Unternehmensprofil“	23
ARATA TAKEDA	
Probleme des interkulturellen Verstehens in	
Martin Heideggers <i>Aus einem Gespräch von der Sprache</i>	29
KOJI OTA	
Die Bedeutung der wechselseitigen Kommunikation mit	
dem „Osten“ in Friedrich Hölderlins Bildungskonzeption	35
AMADOU OURY BA	
Deutsch-afrikanische Kulturgeggnung.	
Zwischen interkulturellem Dialog und Funktionalisierung	39
NADJIB IREWOLE SADIKOU	
Diesseits und Jenseits von Afrika.	
Zum interkulturellen Verstehen im autobiographischen Werk	
von Thomas Bernhard und Wole Soyinka	45
PAWAN SURANA	
Zur Frage des interkulturellen Verstehens	51

EWALD REUTER	
Kosmopolitische Leseweisen. Fallstudien zu interkulturellen Leseprozessen internationaler Studierender	57
MIRIAM RAVETTO	
Fremdkulturelles Verstehen und Vermitteln. Am Beispiel von Touristenführungen	63
NEVIDE AKPINAR-DELLAL	
Vorurteile als Problem des interkulturellen Dialogs. Beitrag dreier deutscher Jugendbücher zum „Interkulturellen Lernen“ im DaF-Unterricht	71
CARLOTTA VON MALTZAN	
Von Weltensammlern und Grenzgängern	77
YOKO NISHINA	
Tertium Comparationis im Sprachvergleich	83
ANDREA BOGNER, BARBARA DENGEL	
Wissenschaftskulturen im Vergleich	89
TERUAKI TAKAHASHI	
Wissenschaftsbegriffe im japanisch-deutschen Vergleich	95
VIBHA SURANA	
Das kulturkomparatistische Herangehen an Literatur am Beispiel des Dramas	101
HERRAD HESELHAUS	
Orientalismus, Okzidentalismus und kein Ende	107
KYUNGHEE KIM	
,Topographical Turn‘ in der Kulturwissenschaft. Theoretische Konzepte von Globalisierung vs Lokalisierung	113
GRZEGORZ PAWŁOWSKI	
Konnotation: Ein intra- und interkulturelles Problem	119

MI-HYUN AHN	
Sehnsucht nach dem Fremden.	
Ein Bericht über die Hyperion-Übersetzung in Südkorea	125
MARIO KUMEKAWA	
Hanjirô Tominaga und die Grenzüberschreitung	
der japanischen Goethe-Studien	131
SAM-HUAN AHN	
Thomas Manns Einfluss auf Yi Cheong-Jun	137
KOTARO ISOZAKI	
D. Grünbeins Reisetagebuch in Haikus und	
seine Gedächtnisproblematik	143
NATALIA MURAVLEVA	
Realienwörterbücher und interkulturelles Verstehen	149
HELJU RIDALI	
Der phraseologische Vergleich in der Belletristik.	
Ein kontrastiver Vergleich Deutsch – Estnisch	155
OLENA MATERYNSKA	
Typologische Verallgemeinerungen im Bereich der Meronymie	161
CARMEN GÓMEZ GARCÍA	
Übersetzung von Sinneseindrücken	169
THANOMNUAN O'CHAROEN	
Vom Wartehäuschen zur Hütte.	
Fremdkulturelle Besonderheiten bei der Übertragung	
des thailändischen Romans „Kwam Suk Kong Kati“	
ins Deutsche	175
NATALJA POPOWA	
Vorübergehender Tod der Hauptfigur	
im deutschen und russischen Zaubermärchen.	
„Schneewittchen“ und „Räuberbande“	181

IVAN VLASSENKO	
HIV/AIDS.	
Subjektive Vorstellungen und Darstellungsverfahren der Betroffenen aus der Ukraine und Deutschland	187
YUKO MITSUISHI	
Der Blick des Unheimlichen.	
Die motivischen Darstellungen der Gottesanbeterin in verschiedenen Kulturen	193
HÜSEYIN SALIHOĞLU	
Sitte und Ehre in deutscher und türkischer Literatur	199
HAN-SOON Yim	
Der koreanische Schutzgeist (Genius Loci) <i>Beomil</i> und dessen Universalien im Vergleich zu europäischen Kulten und Mythen	205
ELHAM RAHMANI MOFRAD	
Eine kontrastive Untersuchung der äußeren und inneren Schönheit von Frauenfiguren im persischen Heldenepos „Schahname“ und dem deutschen „Nibelungenlied“	211
SYNG YOM	
Romantik mit Gerechtigkeitssinn. Goethes <i>Werther</i> und Sands <i>Indiana</i>	219
SANG-BUM CHIN	
Die narrative Struktur der Initiation durch Heldwerdung in Goethes „Faust“ und Manjung Kims „Guunmong“	225
CEMAL SAKALLI	
Zwischen dem Alten und dem Neuen. Zustimmung zu und Zweifel an der geschichtlichen Wandlung in den Familienromanen von Thomas Mann und Orhan Pamuk	231
ZOLTÁN SZENDI	
Parallelen und Verzweigungen in der österreichischen und ungarischen Lyrik in der Zeit der Jahrhundertwende	237

MANAR OMAR	
Die Jugend der späten 1960er Jahre in der ägyptischen und deutschen Prosa	243
IHMKU KIM	
Mütterlichkeit als Signum der Zeit. Zu religiösen Dichtungen Koreas, Japans und Deutschlands in den 1990er Jahren	249
KAYO ADACHI-RABE	
Prozesse der Selbstfindung in den Filmen von Christian Petzold und Apichatpong Weerasethakul	255
KAORU OKANO	
Das Japanbild in deutschen Enzyklopädien im Zeitalter der Aufklärung	261
JANINA GESCHE	
Mit Deutschland als Referenzrahmen. Fredrik Bööks Reiseberichte	267
ALI OSMAN ÖZTÜRK	
Marie Luise Kaschnitz' Tütkei Eindrücke	273
MAŁGORZATA ŚWIDERSKA	
Konfrontation oder Integration? Kulturelle Fremdheit in Heimoto von Doderers „Roman No 7. Erster Teil. Die Wasserfälle von Slunj“. Eine Interpretation aus imagologischer Sicht	279

*Sektion (44)**Formen literarischer und intellektueller Zusammenarbeit*

JULIAN PREECE	
Einleitung	287
ULRICH KRELLNER	
Das Bündnis zwischen Goethe und Schiller. Prolegomena einer literatursoziologischen Analyse	289

JULIAN PREECE	
Was Zelter zum Briefwechsel mit Goethe beitrug, oder: Die geheime Machtdynamik einer ungleichen Korrespondenz	297
HILARY BROWN, DUNCAN LARGE	
Übersetzerische Zusammenarbeit im deutschsprachigen Raum, 1730–1830	303
ULRIKE TANZER	
Josephine von Knorr und ihr Kreis	309
JULIA S. HAPP	
(Un)Glückliche Ereignisse: Zur Geistesgemeinschaft von Lou Andreas-Salomé und Rainer Maria Rilke im Lichte ihrer (erotischen) Poeto-Genesis	315
GIULIA A. DISANTO	
Der Merzkünstler und der Dadasoph: Die kreative Zusammenarbeit zwischen Kurt Schwitters und Raoul Hausmann	321
ROXANA NUBERT	
Kollektives Schreiben: Die Aktionsgruppe Banat	327
DAGMAR C. G. LORENZ	
Der Letzte am Ziel des Erfolges: Canetti und seine Beziehungen zu Frauen seines englischen Exilkreises	333
UWE SCHÜTTE	
„Es ist schwer zusammenzuarbeiten, wenn man zusammenlebt“ – Die Autorenehe von Heiner & Inge Müller	339
CHRISTOPH DOLGAN	
Faustmaschinen. Zur intermedialen Zusammenarbeit Werner Schwabs und der <i>Einstürzenden Neubauten</i>	345
BARBARA IVANČIĆ	
„Lieber Gott, befreie uns von den lebenden Autoren!“. Über den Austausch zwischen Autoren und ihren Übersetzern am Beispiel von Claudio Magris	351